

Wir danken Ihnen dafür, dass Sie sich für unser System NATURE 2 EXPRESS zur Wasserpflege entschieden haben und empfehlen Ihnen, diese Beschreibung gründlich durchzulesen, bevor Sie mit der Installation Ihres NATURE 2 EXPRESS beginnen.

1. Benutzungsbedingungen

NATURE 2 EXPRESS ist für Schwimmbecken mit einem Fassungsvermögen von maximal 75 m³ bestimmt. Für darüber hinaus gehende Wasservolumina empfehlen wir Ihnen unseren Behälter auf Mineralbasis NATURE 2 PRO (mit den Kartuschen CG25, CG35 und CG45).

NATURE 2 EXPRESS ist nur an **Rohrleitungen aus PVC Ø 50 mm (DN 40)** installierbar.

NATURE 2 EXPRESS wird an der Druckseite Ihres Filtersystems, nach der Filterpumpe und dem Filter (und vor jedem Wasserpflugesystem) installiert.

Achtung! Das Wasserpflugesystem auf Mineralbasis NATURE 2 EXPRESS ist nicht verträglich mit:

- Brom,
- Chlorfreien Desinfektionsmitteln des Typs PHMB (oder "Biguaniden"): Baquacil®, Revacil®,
- Anderen Produkten, die Kupfer enthalten,
- Dem Fleckenschutzmittel ALKORPLUS.

NATURE 2 EXPRESS kann effektiv und risikofrei **in Schwimmbecken aller Strukturformen und mit allen Auskleidungen** verwendet werden.

- Folien und verstärktes PVC,
- Stahlbeton mit Fliesen, Harzbelag oder Farbanstrich,
- Polyesterschalen,
- Strukturen aus Metall und Harzen.

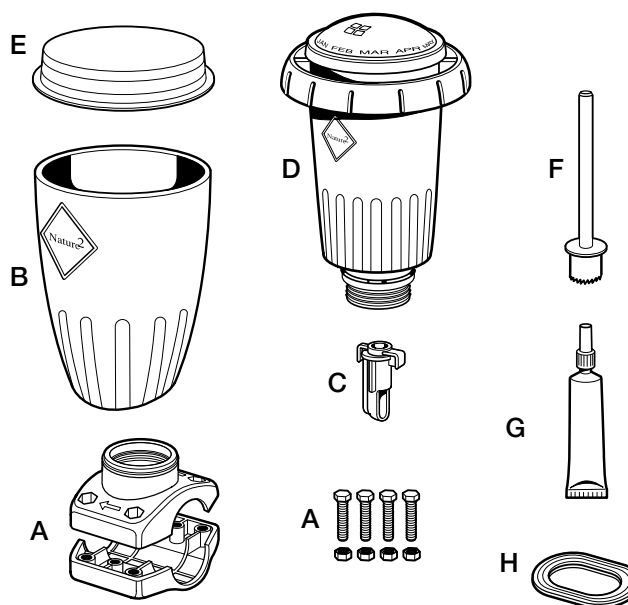
NATURE 2 EXPRESS ist zusammen **mit jeder Filteranlage** (Sandfilter, Kartuschenfilter oder Kieselalgenfilter) einsetzbar ohne deren Funktion zu verändern.

Das System NATURE 2 EXPRESS **paßt die Menge der freigesetzten Mineralien dem Wasservolumen in Ihrem Schwimmbecken an**, dafür sorgen die Keramikugeln in der Kartusche. Die Wasserpflege erfolgt mit gleicher Effektivität für alle Schwimmbecken mit Fassungsvermögen zwischen 20 und 75 m³, und **die Lebensdauer der Kartusche beträgt ca. 6 Monate** in jedem privaten Schwimmbecken.

2. Vorbereitungen zur installation Ihres systems Nature 2 Express

Ihr System NATURE 2 EXPRESS umfaßt:

- 1 Schelle 1,5" (für Rohrleitung Außendurchmesser Ø 50 mm, DN 40) bestehend aus 2 Plastikteilen, 4 Schrauben und 4 Muttern,
- Behälter auf Mineralbasis NATURE 2 EXPRESS,
- 1 Leitschaufel,
- 1 Kartusche NATURE 2 EXPRESS ausreichend für 6 Monate Wasserpflege,
- 1 Stöpsel für Überwinterung,
- 1 Schneidwerkzeug (Kronbohrer),
- 1 Tube Silikonfett.
- 1 Dichtung.



1. Bevor Sie mit Ihrer Installation NATURE 2 EXPRESS beginnen, entfernen Sie bitte sorgfältig alle Fremdpartikeln und Algen aus dem Wasser und reinigen Sie den Filter (Rückspülen).

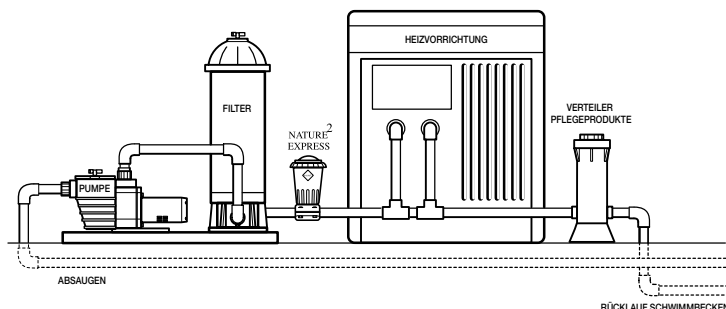
2. Alle Schwimmbecken, auch solche, die mit NATURE 2 EXPRESS ausgestattet sind, benötigen Wasser mit ausgeglichenem pH-Wert. Installieren Sie den Behälter NATURE 2 EXPRESS erst dann, wenn das Wasser eingestellt ist: halten Sie einen pH-Wert zwischen 7,2 und 7,6 ein, der TH-Wert sollte zwischen 10° und 25° Fr (entsprechend 100 bis 250 ppm), und der TAC-Wert zwischen 8° und 15° (entsprechend 80 bis 150 ppm) liegen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler nach den Einzelheiten der Wasserwerte.

Normalwerte	Problemursache	Auswirkungen
normaler pH-Wert: zwischen 7,2 und 7,6	Zu niedriger pH-Wert	- Schädigung der Auskleidung Ihres Schwimmbeckens. - Korrosion an den Metallteilen der Filterpumpe und der Rohrarmaturen.
	Abhilfe	pH - zusetzen
	Zu hoher pH-Wert	- Schädigung der Auskleidung Ihres Schwimmbeckens. - Wassertrübung. - Schädigung der Filteranlage.
Abhilfe	pH + zusetzen	
Normaler TH-Wert: 10° bis 25° Fr (100 bis 250 ppm)	Zu niedriger TH-Wert	- Wasser weniger stabil. - Wasser korrosionsaggressiv.
	Abhilfe	TH + zusetzen
	Zu hoher TH-Wert	Krusten-Ablagerungen an den Wänden und am Beckengrund sowie im Inneren der Ausrüstungsanlagen.
Abhilfe	Enthärter (Kalksequestriermittel) zusetzen.	
Normaler TAC-Wert (Gesamtalkaligehalt): 8° bis 15° Fr (80 bis 150 ppm)	Zu niedriger TAC-Wert	Keinerlei Pufferwirkung, daher Schwankungen des pH-Wertes, was zu einer Schädigung der Auskleidung bzw. der Filteranlage Ihres Schwimmbeckens führen kann.
	Abhilfe	TAC + verwenden (Alkalität erhöhen).
	Zu hoher TAC-Wert	Bildung einer weißen Ablagerung auf der Auskleidung. Die Beckenwände werden rauh oder glanzlos. Das Wasser wird trübe oder milchig.
Abhilfe	Säurezusatz zur Verringerung der Alkalität.	
Stabilisator (Cyanidsäure) 20 bis 75 ppm	Im Lauf der Zeit Ansammlung des in den Tabletten enthaltenen Stabilisators.	Die Chlorwirkung ist blockiert, obwohl in der Analyse ein korrekter Chlorgehalt angezeigt wird.
	Abhilfe	Ersetzen Sie eine Menge des Wassers an neues Wasser.

3. Installation

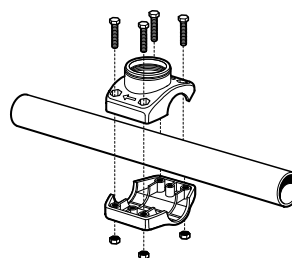
NATURE 2 EXPRESS muß immer **dem Filter nachgeschaltet**, installiert werden, entweder vor oder nach dem Heizsystem, **und stets vor einem eventuell vorhandenen automatischen Chlorverteiler (Impfstelle)**.

Suchen Sie die Rohrleitung der Wasserverdrängung. Sie benötigen etwa 15 cm Platz zum Installieren Ihres NATURE 2 EXPRESS-Systems. Schalten Sie die Filterpumpe ab und schließen Sie alle Ventile.

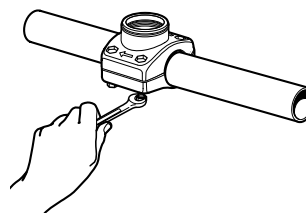


Achtung! Wenn Sie eine Filteranlage haben, die sich unterhalb des Wasserspiegels befindet, müssen Sie entweder das Ventil der Druckseite schließen oder den am Skimmer bzw. an den Skimmern und an der(n) Einlaufdüse(n) installierten Stöpsel für Überwinterung verwenden, um zu hohen Wasserverlust zu vermeiden.

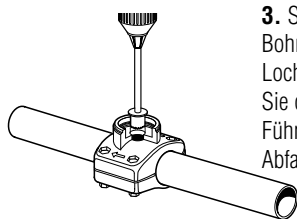
Zur Installation Ihres Behälters NATURE 2 EXPRESS:



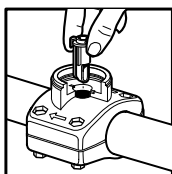
1. Setzen Sie die Schelle (A) auf die gereinigte PVC-Rohrleitung, achten Sie hierbei darauf, dass der Pfeil in die Fließrichtung des Wassers zeigt.



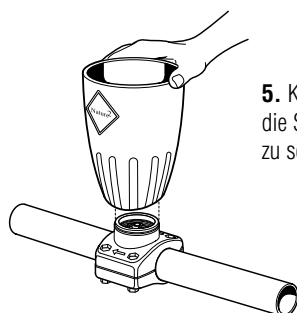
2. Setzen Sie die in der Verpackung enthaltenen 4 Schrauben und Muttern (A) ein und ziehen Sie sie fest. Ein verbleibender Abstand von wenigen Millimetern zwischen den beiden Teilen der Schelle (A) ist normal.



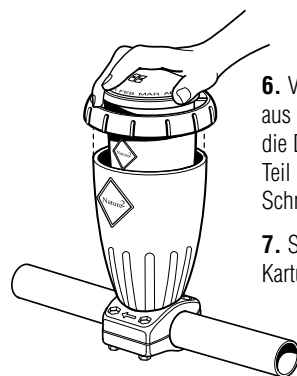
3. Setzen Sie den Kronbohrer (F) in Ihre Bohrmaschine ein und bohren Sie ein Loch in die Rohrleitung, verwenden Sie die obere Hälfte der Schelle (A) als Führung. Entfernen Sie Bohrspäne und Abfallstücke.



4. Setzen Sie die Leitschaufel (C) ein bis Sie einrastet.



5. Klipsen Sie den Behälter (B) auf die Schelle (A), indem Sie ihn ohne zu schrauben hineindrücken.



6. Verteilen Sie das Silikonfett (G) aus der mitgelieferten Tube über die Dichtung (O-Ring) am unteren Teil der Kartusche (über dem Schraubengewindegang).

7. Schrauben Sie die EXPRESS-Kartusche (D) in den Behälter ein.



8. Stellen Sie die Datumsanzeige auf den Monat, in dem Sie den Behälter installiert haben.

9. Öffnen Sie nun wieder alle Ventile, die Sie vorher geschlossen haben.

10. Setzen Sie die Filterpumpe in Gang und überprüfen Sie, dass keine undichte Stelle vorliegt. Wenn sich die Kügelchen oben an der Kartusche bewegen, so zeigt dies an, dass ein Teil der Durchflussmenge durch die NATURE 2 EXPRESS-Kartusche geführt wird.

4. Inbetriebnahme

1. Wichtig: Führen Sie **nach** dem Einsetzen der Kartusche eine Stoßchlorung durch (halten Sie dabei die auf der Verpackung angegebenen Mengen ein, durchschnittlich verwendet man 150 bis 200 g Chlor für 10 m³ Wasser).

2. Zum Aktivieren der EXPRESS-Kartusche setzen Sie die Filterpumpe 3 bis 4 Tage lang rund um die Uhr oder 14 Tage lang täglich 6 Stunden in Gang.

3. Während dieser Periode der Aktivierung (4 oder 14 Tage) sorgen Sie für einen Gehalt zwischen 1 und 2 ppm an freiem Chlor.

4. Nach der Aktivierungszeit senken Sie den Chlorgehalt wieder auf 0,5 ppm.

5. Regelmässige Pflege

- Regelmässige Behandlung: 1 Tablette (entsprechend 200 g) stabilisiert langsames Chlor* auf 60 m³ alle 7 bis 10 Tage (oder die entsprechende Menge in Form von Tabletten, Granulat...)

- Vorbeugende Stosschlorung, Flockung oder Algenmittel erübrigen sich; Stosschlorung nur bei Wassertrübung.

- Ein höhere Stabilität des pH-Werts, der regelmäßig zu kontrollieren ist

(* : Trichlor-iso-cyanurat – mittlere Dosierungen; außer bei ungewöhnlichen klimatischen Bedingungen)

6. Lösungen für eventuell auftretende Probleme

Problem	Sie stellen fest	Lösung
Wassertrübung	Ungenügende Filterung	1. den Filter reinigen (Rückspülen) und eventuell das Filtermedium wechseln (Sand...) 2. Filteranlage 24 Stunden laufen lassen. 3. Tägliche Laufzeit der Filteranlage erhöhen.
	Algenbildung	Trübes, grünlich gefärbtes Wasser. Stosschlorung durchführen und Beckenwände abbürsten.
	Falsch eingestelltes Wasser	1. Zu hoher Härtegrad. 2. Zu hohe Alkalität. 3. Zu hoher pH-Wert. 4. Zu hoher Wert gelöster Festanteile (TDS). Wasser im Schwimmbecken richtig einstellen.
Algen	Grünalgen	1. Oxydationsmittelgehalt unzureichend oder Oxydationsmittel inaktiv. 2. Wasserzirkulation unzureichend. 1. Den pH-Wert prüfen und richtig einstellen. 2. Stosschlorung durchführen. 3. Gegebenenfalls die Beckenwände abbürsten. 4. Gehalt an Stabilisator prüfen (spezielles Analyse-Set), erforderlichenfalls einen Teil des Wassers austauschen.
	Schwarzalgen oder Senfalg.	1. Oxydationsmittelgehalt unzureichend oder Oxydationsmittel inaktiv. 2. Wasserzirkulation unzureichend. 1. Die betroffenen Bereiche abbürsten. 2. Stosschlorung durchführen, Algenschutzmittel zusetzen. 3. Bürsten und absaugen, bis alle Algen entfernt sind.
Flecken	Blau / Grün Rot / Braun Schwarz	Kupfer oder Eisen aufgrund von Korrosion an Ausrüstung bzw. im Wasser. 1. Den pH-Wert und die Alkalität innerhalb der empfohlenen Bereiche einstellen. 2. Die von Flecken befallenen Flächen kräftig bürsten. 3. Einen Komplexbildner zur Bindung der Metalle zusetzen und die Filteranlage einschalten. 4. Nach Ablauf von 12 Stunden eine Stosschlorung durchführen.
	Mattwerden der Metallteile	1. Starker Mineralgehalt des zum Füllen verwendeten Wassers. 2. Nicht richtig eingestelltes Wasser. 1. Mit nichtaggressivem Reinigungsmittel und einem Tuch reinigen. 2. Mineralgehalt im Wasser prüfen und gegebenenfalls Sequestriermittel einsetzen. 3. Für richtig eingestelltes Wasser sorgen.
Kalkablagerungen	Kalkablagerungen an der Auskleidung	Zu hoher pH-Wert bzw. zu hohe Alkalität Den pH-Wert bzw. die Alkalität innerhalb der empfohlenen Bereiche einstellen.
		Zu hoher Wert gelöster Festanteile (TDS). 1. Einen Teil des Wassers im Schwimmbecken erneuern. 2. Bei zu hartem Wasser : Entkalkungsmittel einsetzen.
Filteranlage	Kein Durchfluß im Behälter.	Filter verschmutzt (Druck mindestens 0,5 bar höher als der Normalwert) Filter reinigen (Rückspülen)
		Filterkörbe (Skimmer-, Vorfilterkorb) voll. Blätter und alle Fremdpartikeln aus den Filterkörben entfernen, besonders nach regnerischem und windigem Wetter.

7. Überwintern

Wenn Sie Ihr Schwimmbecken im Winter ausser Betrieb setzen, gehört zur Überwinterung auch das Entfernen der EXPRESS-Kartusche, die Sie zusammen mit dem normalen Müll entsorgen (sie enthält keinerlei toxische Stoffe).

Verschließen Sie den Behälter zum Schutz gegen die Ansammlung von Fremdpartikeln mit dem Stöpsel für Überwinterung. Bevor Sie Ihr Schwimmbecken dann wieder in Betrieb nehmen, installieren Sie eine neue EXPRESS-Kartusche.



8. Garantiebedingungen

NATURE 2 EXPRESS ist geeignet für eingebaute Schwimmbecken mit einem Fassungsvermögen bis maximal 75 m³. Jeder von dieser Anleitung abweichende Einsatz dieses Systems macht den Garantieanspruch für das System null und nichtig.

- Der NATURE 2 EXPRESS-Behälter wurde mit großer Sorgfalt hergestellt. Wir gewähren deshalb 1 Jahre Garantie ab Installationsdatum und ersetzen, im Falle berechtigter Ansprüche, den Material- und Arbeitszeitaufwand.
- Der Garantieschein ist auszufüllen und an eines der europäischen Büros von ZODIAC POOL CARE EUROPE zu senden. Die Garantielaufzeit beginnt mit dem Installationsdatum.
- Diese Garantie bezieht sich nicht auf Schäden, die durch falsche Montage oder Anwendung verursacht wurden.
- Garantieansprüche müssen bei Ihrem Händler geltend gemacht werden. ZODIAC POOL CARE EUROPE behält sich das Recht vor, defekte Behälter zu ersetzen anstatt zu reparieren.